|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |

Pirmasens, 8.4.2020

**Neue Herausforderungen erfordern neue Lösungen**

**PETER KAISER produziert Atemmasken für privaten Gebrauch**

Die Corona-Krise hat Land und Gesellschaft fest im Griff. Neben den behördlich beschlossenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens ist jeder Einzelne mehr denn je gefordert, auf umfangreiche Hygienemaß­nahmen zu achten. Dazu gehören auch Atemmasken. Was in einigen asiatischen Ländern bereits seit Jahren üblich ist, muss hierzulande erst noch zur Gewohnheit werden: das Tragen von Atem- oder Mund-Nase-Masken im Alltag. Mit dieser einfachen Maßnahme kann die Ausbreitung des Corona-Virus erheblich eingedämmt werden. Und auch darüber hinaus sind Atemmasken ein wichtiges Hilfsmittel in Zusammenhang mit erhöhten Hygienestandards.

Das Pirmasenser Traditionsunternehmen PETER KAISER hat sich vor diesem Hintergrund entschieden, die vorhandenen Möglichkeiten zur Produktion in Deutschland zu nutzen, um ab sofort Atemmasken für den privaten Gebrauch herzustellen. In diesem Zusammenhang konnten bereits vereinzelt Mitarbeiter aus der Kurzarbeit zurückgeholt werden.

Die PETER KAISER-Atemmasken bedecken Mund und Nase und passen sich dank eingearbeiteter Falten dem Gesicht optimal an. Mithilfe elastischer Riemchen zum Binden kann man sie entsprechend der Kopfform gut fixieren. Im Anschluss ist das erneute An- und Ausziehen schnell und einfach möglich. Ein speziell eingearbeiteter Bügel kann am Nasenrücken geformt werden, was die Passform zusätzlich optimiert. Gefertigt sind die Atemmasken von PETER KAISER aus zweilagiger Baumwolle. Sie können nach Gebrauch bei 60 Grad gewaschen oder alternativ heiß gebügelt werden, danach lassen sich die Atemmasken problem­los wiederverwenden.

PETER KAISER produziert die Atemmasken in verschiedenen Farbvarianten. Im Online-Shop unter <https://www.peter-kaiser.de> sind sie jeweils im Zweier-Set und in haushaltsüblichen Mengen für 29,90 Euro bestellbar.

Wichtiger Hinweis: Die Atemmasken von PETER KAISER sind rein für den privaten Gebrauch gedacht und nicht zertifiziert oder medizinisch bzw. anderweitig geprüft. Eine Produkthaftung wird daher durch den Hersteller ausgeschlossen. Für die Verwendung im medizinischen Bereich ist ein spezielles Material – FFP – erforderlich. An einer Beschaffung dieses Materials wird bei PETER KAISER derzeit gearbeitet.

**Ergänzendes zu Peter Kaiser**

Als älteste europäische Schuhfabrik fertigt Peter Kaiser seit 180 Jahren Damenschuhe. Seit seiner Gründung überzeugt das Unternehmen Frauen weltweit mit seinen Kollektionen, die durch hochwertige Materialien, Qualität und Passform begeistern. In der Firmenzentrale im rheinland-pfälzischen Pirmasens werden Produkte entwickelt, die den Zeitgeist reflektieren und modern interpretieren. Dabei ist das moderne, feminine Design stets unverwechselbar. Leidenschaft, Exzellenz, Handwerkskunst – dafür steht Peter Kaiser seit 1838. Weitere Informationen über die Peter Kaiser Schuhfabrik sind unter <https://www.peter-kaiser.de> abrufbar.

**20200408\_pka**

**Begleitendes Bildmaterial:**



**PETER KAISER-Atemmaske PETER KAISER- Impressionen aus der Produktion**

 **Geschäftsführer Stefan**

 **Frank mit Atemmaske**

[ Download unter <http://ars-pr.de/presse/20200408_pka> ]

**Pressekontakte**

**Peter Kaiser Schuhfabrik GmbH** **ars publicandi Gesellschaft für**

Ingo Vonderschmitt **Marketing und Öffentlichkeitsarbeit mbH**

Lemberger Straße 46 Martina Overmann

D-66955 Pirmasens Schulstraße 28

Telefon: +49 6331 716-230 D-66976 Rodalben

presse@peter-kaiser.de Telefon: +49 6331 5543-13

https://[www.](http://www.kennel-schmenger.com)peter-kaiser.de MOvermann@ars-pr.de

 <https://ars-pr.de>